

Stellenausschreibung

Die Bauhaus-Universität Weimar ist eine international etablierte Universität, die auf eine 160-jährige Geschichte zurückblickt und sich in der Tradition des Bauhauses versteht. Sie vereint Wissenschaft, Technik, Kunst und Gestaltung. Diese Einstellung bestimmt wesentlich das Selbstverständnis der Fakultäten Architektur und Urbanistik, Bauingenieurwesen, Kunst und Gestaltung sowie Medien. Die Fakultäten sind über ihre fachspezifischen Aufgaben hinaus der interdisziplinären Zusammenarbeit sowie der Durchdringung von Praxis, Kunst und Wissenschaft besonders verpflichtet.

In Kooperation mit der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar verfügt die Bauhaus-Universität Weimar bereits über einen nachgefragten Bereich, der eine fundierte Ausbildung in »Sound Art und Sound Design« ermöglicht. Dieser soll mit der folgenden Professur weiter ausgebaut werden.

Im Rahmen des Bund-Länder-Programms zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist an der Fakultät Kunst und Gestaltung der Bauhaus-Universität Weimar in Kooperation mit der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar die

W1-Professur (mit Tenure Track nach W3) »Akustische Ökologien und Sound Studies«

zu besetzen.

Dem Programm entsprechend richtet sich die Ausschreibung an Nachwuchskräfte in der frühen Karrierephase. Zudem gelten die Einstellungsvoraussetzungen des Thüringer Hochschulgesetzes (§ 89 ThürHG).

Die Professur wird zunächst befristet auf drei Jahre besetzt. Nach positiver Zwischenevaluation ist eine Verlängerung um drei Jahre vorgesehen. Auf Grundlage einer weiteren positiven Evaluation findet nach sechs Jahren die Überleitung auf eine W3-Professur ohne erneute Ausschreibung statt.

Gesucht werden Künstler*innen/Gestalter*innen und/oder Nachwuchswissenschaftler*innen, die sich in ihrer bisherigen Praxis und Forschungstätigkeit durch herausragende fachliche Kompetenz im Bereich der Klangökologie und der auditiven Kulturen auszeichnen und diese in Lehre und Forschung am Fachbereich Medienkunst/Mediengestaltung der Fakultät Kunst und Gestaltung und im Institut für Neue Musik und Jazz der Fakultät II der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar einbringen.

Materielle, virtuelle und belebte Umwelten besitzen stets akustische Dimensionen, die wiederum auf Lebewesen und ihre Umgebung zurückwirken. Daher spielt Klang als gestalterisches Medium neben der künstlerischen und medialen Gestaltung auch eine große Rolle in Architektur und Urbanistik sowie in Design und Produktentwicklung. Die Professur wird sich mit akustischen Umgebungen und Strategien der Interaktion und Immersion sowie der Erforschung des Menschen in seinen natürlichen, analogen und digitalen Umwelten beschäftigen. Ein Fokus liegt hierbei auf der Untersuchung von klanglichen Sphären in ihrer je spezifischen, historisch-anthropologischen, medialen und kulturellen Kontextualität.

Die Professur ist in diesem Rahmen sowohl künstlerisch-experimentell als auch theoretisch orientiert und soll eine Brücke zwischen Kunst und Wissenschaft schlagen. In diesem Sinne ist die Bereitschaft zur selbstständigen Beantragung und Leitung von künstlerischen Forschungsvorhaben und die Mitwirkung im PhD Studiengang der Fakultät ausdrücklich erwünscht.

Voraussetzungen sind neben pädagogischer Eignung ein abgeschlossenes Hochschulstudium, hervorragende fachbezogene Leistungen in der gestalterischen oder künstlerischen Praxis und/oder eine fachlich

einschlägige Promotion sowie zusätzliche wissenschaftliche oder fachbezogene Leistungen. Die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache durchzuführen, werden vorausgesetzt. Die Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung, die Mitbetreuung der Studios des Bereichs »Sound Art und Sound Design«, sowie die Vernetzung von künstlerischen, pädagogischen und wissenschaftlichen Inhalten innerhalb und zwischen der Bauhaus-Universität Weimar und der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar werden erwartet.

Die Bauhaus-Universität Weimar bietet Ihnen zur selbstständigen Ausgestaltung Ihrer Professur eine angemessene Ausstattung, die neben Sachmitteln auch eine Personalausstattung in Form einer Mitarbeiterstelle (75 %), einer Studioleitung (50 %) sowie die Beteiligung an Sekretariatskapazitäten umfasst. Darüber hinaus unterstützen wir Sie durch vielfältige Beratungsangebote und Förderfonds bei der Wahrnehmung Ihrer Aufgaben.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die disziplinäre Exzellenz mit der Offenheit für andere Fächerkulturen verbindet und die sich im Wissen um die Verantwortung von Wissenschaft und Kunst gegenüber der Gesellschaft in die Weiterentwicklung und Gestaltung der Universität einbringt. Die Beteiligung an fakultätsübergreifenden Kooperationen und interdisziplinären Studienangeboten wird daher erwartet.

Die Bauhaus-Universität Weimar verfolgt eine gleichstellungsfördernde, familienfreundliche Personalpolitik. Zu den strategischen Zielen der Universität gehört, den Frauenanteil in Lehre und Forschung zu erhöhen. Die Universität hat das Prädikat »TOTAL E-QUALITY« erhalten, zudem ist ihr im Professorinnenprogramm des Bundes und der Länder das Prädikat »Gleichstellung: Ausgezeichnet!« verliehen worden. Die Bauhaus-Universität Weimar bittet daher qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Weitere Informationen zum Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Tenure-Track) finden Sie unter <https://www.tenuretrack.de/en/>.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung, mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen, richten Sie bitte vorzugsweise elektronisch als PDF (ein Dokument, max. 6 MB) und unter Angabe der **Kennziffer K+G/JP-01/21** bis zum **31. März 2021** an:

Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Kunst und Gestaltung
Dekanat
Geschwister-Scholl-Straße 7
99423 Weimar

E-Mail: dekanat@gestaltung.uni-weimar.de

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung!

Hinweise zum Datenschutz

Da der verschlüsselte Empfang Ihrer E-Mail seitens der Bauhaus-Universität Weimar nicht gewährleistet werden kann, bitten wir zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten im Falle der elektronischen Bewerbung um Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen per verschlüsselter PDF-Datei unter Benutzung der Kennziffer »**K+G/JP-01/21**« als Passwort. Es wird darauf hingewiesen, dass bei unverschlüsselter Übermittlung der Bewerbung die Vertraulichkeit der Information für diesen Übertragungsweg nicht gewährleistet ist.

Bei der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen.

Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EUDSGVO) finden Sie unter: »Hinweise zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber« auf unsere Internetseite unter <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/stellenausschreibungen/>